

Neuer Kunstrasenplatz an der Bürgermeister-Steenbock-Straße zum Kicken freigegeben

17.12.2025 12:11



Ein besonderer Anstoß fand kürzlich an der Bürgermeister-Steenbock-Straße statt. Mit einem Fußball-Eröffnungsspiel wurde der neue Kunstrasenplatz offiziell seiner Verwendung übergeben. Ab sofort kann der Sportverein Henstedt-Ulzburg (SVHU) das Feld für den Trainings- und Spielbetrieb nutzen. Es eignet sich für Punktspiele nach den Regeln des Deutschen Fußball-Bunds und des Landesfußballverbands. Eine zusätzliche Markierung ermöglicht zudem die Nutzung durch die D-, E- und F-Jugend nach Vorgaben des schleswig-holsteinischen Fußballverbands. Im Zuge des Umbaus von einem Echt- auf einen Kunstrasenplatz wurden zudem neue und größere überdachte Bänke für die Betreuenden errichtet. Ferner gibt es einen barrierefreien Zugang zum Fußballplatz.

„Mit dem Umbau zu einem Kunstrasenplatz sind wir der Empfehlung aus dem Sportentwicklungsplan der Gemeinde gefolgt, damit der Übungs- und Spielbetrieb im Fußball auch weiterhin möglich ist“,

sagte Doris Dosdahl, die die terminlich verhinderte Bürgermeisterin Ulrike Schmidt als ihre zweite Stellvertreterin bei der Eröffnung vertrat.

„Denn die bisherige Spielfläche aus Rasen war rund 100 Tage im Jahr aufgrund der Witterung oder wegen Pflegearbeiten nicht nutzbar. Der Vorteil von Kunstrasen ist, dass er das ganze Jahr bespielbar ist. Somit werden nicht nur die Trainingskapazitäten im Sommer, sondern auch im Winter – und da war das Defizit bislang nämlich besonders groß – deutlich verbessert. Das führt also auch zur Entlastung unserer Sporthallen.“

Wie sie erklärte, sei ein weiteres Plus des Kunstrasenplatzes, dass keine Bewässerung notwendig ist und ein erheblicher Teil der bisherigen Pflegekosten eingespart werden könnten.

Insgesamt hat der neue Kunstrasenplatz 1.250.000 Euro gekostet. Die Gemeinde Henstedt-Ulzburg ist dankbar, dass der Kreissportverband diese Maßnahme gefördert hat. Geplant wurde das Projekt durch das Ingenieur-Büro Andreas Knoll und die Firma Weitzel hat die Bauausführung übernommen.

„Natürlich wurde auch darauf Wert gelegt, dass hier Kunstrasen mit Biofasern sowie eine umweltfreundliche Beschichtung aus recyceltem Material verwendet wurden. Auch gab es reduzierte Transport- sowie Produktionsabläufe“,

so Anne Neufert, die als Sachgebietsleiterin „Grünplanung und Umwelt“ gemeindeseitig die Errichtung des Kunstrasenplatzes vorangetrieben und auch für einen netten Rahmen bei dem Eröffnungsspiel gesorgt hat: So konnten die Gäste bei einer Wurst im Brötchen und Getränken den SVHU-Fußballern beim Kicken auf dem neuen Platz zuschauen.

„Wir sind mit dem neuen Kunstrasenplatz sehr zufrieden – und auch der SVHU ist davon begeistert“,

freute sich Anne Neufert.



—